



Nicht nur das Zuschauen, auch das Verkosten war ein Höhepunkt, als das Saftmobil in Diestedde stand. Rainer Schmid war für die Apfelpresse zuständig, während Marie Luise Thomas den Saft abfüllte.

Für den technischen Prozess interessierte sich Janik Laukötter (8). Er half tatkräftig mit. Heinz Lodenkemper blickte ihm dabei über die Schulter.

Saftmobil rollt nach Diestedde

Diestedde (ebri). Viele Kunden mit insgesamt mehr als drei Tonnen Äpfeln aus dem ganzen Umkreis warteten am Freitag bereits ab 9 Uhr geduldig auf dem Hof der Familie Broerken auf ihren frisch gepressten Apfelsaft.

Hier machte das Saftmobil von Burkard Schmücker aus Büren-Siddinghausen zum zweiten Mal Halt und zog viele Obstpfleger mit unterschiedlichsten Apfel- und Birnensorten an, um frischen Saft in einem Bag-In-Box Gebindesystem zu erhalten. Allein vom

Heimatverein wurden 700 Kilogramm Äpfel abgegeben und nacheinander gepresst. Dabei wurde das Obst auf einem Förderband mit Wasser abgespritzt und zu einem Schredder transportiert. Dort wurde es zerkleinert und die Maische in einem Behälter gesammelt. Danach wurde die Maische aufgestapelt und ausgepresst.

Marie Luise Thomas füllte den Saft in Bag-in-Box-Gebindesysteme ab. Geschlossen hält sich der Saft zwei Jahre (Saft aus Plantagenobst nur ein Jahr) und im An-

bruch zwei Monate, solange keine Luft in den Schlauch kommt. Einige Kunden mischten Äpfel mit Birnen, um einen bekömmlichen und einzigartigen Geschmack zu erzeugen.

Gaby Kohlstedde, Vorsitzende vom Heimatverein Diestedde, zog eine positive Resonanz: „Trotz langer Warteschleifen wird das Saftmobil nicht zum letzten Mal in Diestedde sein.“ Im Umkreis mussten Termine abgesagt werden, da der Ertrag in diesem Jahr sehr gering ausfiel. Somit fanden auch Besucher aus der Umgebung

den Weg zu Heinz und Maria Broerken, um den natürlichen und ungespritzten Öko-Saft genießen zu können.

Apfel und Birnen gemischt ergibt ein bekömmliches und leckeres Ergebnis. Wer noch Äpfel verarbeiten lassen möchte, hat am heutigen Montag in Herzfeld erneut die Möglichkeit, das Saftmobil in Anspruch zu nehmen. Besucher beim Nikolaussonntag können sich auf den heißen Apfelpunsch freuen, der im Backhaus vom Diestedder Heimatverein angeboten wird.